Evangelisch-reformierte Region
Braunschweig-Wolfsburg

Reformierte

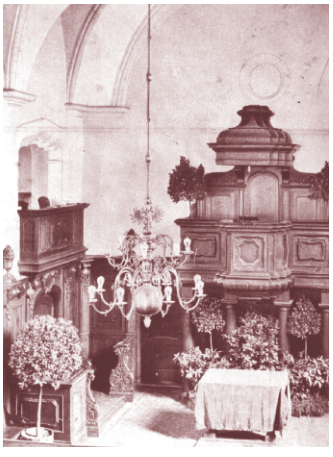
März – Mai
2026

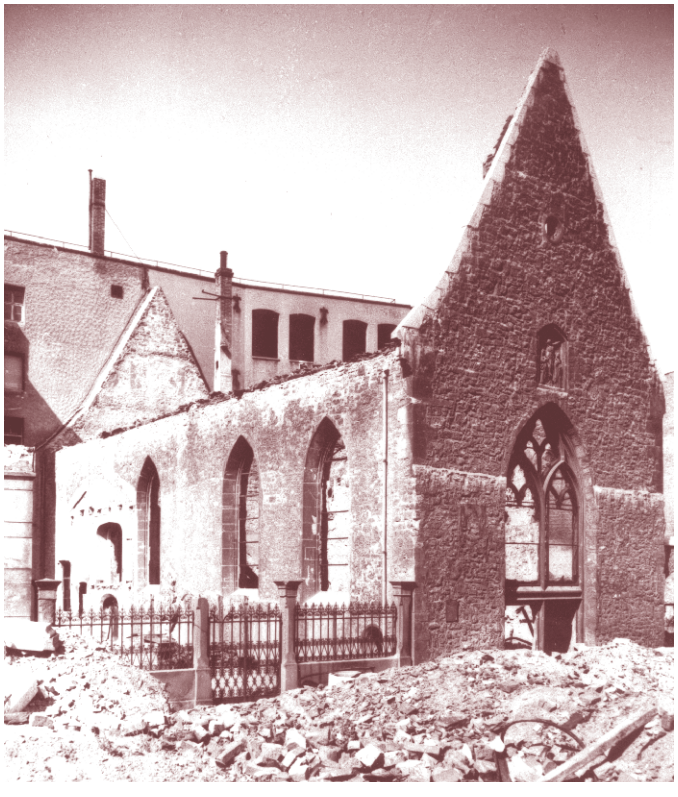
Aus der Geschichte der Gemeinde

Die Zerstörung der Bartholomäuskirche

Darauf freuen wir uns: Nach Ende der Winterpause wird es wieder Gottesdienste und andere Veranstaltungen in unserer Bartholomäuskirche in der Schützenstraße geben. Zum festlichen Jahresausklang 2025 wurde schon dreimal in das frisch renovierte Gotteshaus eingeladen, und das steigerte die Vorfreude darauf, sich in vertrauter Umgebung wieder regelmäßig sehen zu können, um auf Gottes Wort zu hören oder vielleicht wundervolle Musik zu genießen oder einfach etwas zu plaudern. Wir werden uns auch erst in der wärmeren Jahreszeit wirklich daran freuen können, dass vor unserer Kirche an der Stelle eines schnöden Parkplatzes ein einfallsreich angelegter Pocket-Park entstanden ist.

Nach dem Luftangriff auf Braunschweig am 15. Oktober 1944 war dieses Gelände von Trümmern übersät und die kleine Kirche völlig ausgebrannt. Unrettbar verloren ging die typisch reformierte Innenausstattung, gestaltet von dem Braunschweiger Barock-Baumeister Hermann Korb, einem Gemeindemitglied. Die angreifenden Briten hatten an Sprengstoff gespart und die Fachwerkstadt Braunschweig vorwiegend mit Brandbomben angegriffen, so dass es zu einem Inferno kam. In der weitestgehend zerstörten Stadt waren die meisten alten Kirchen aber noch relativ glimpflich davongekommen: Die steinerne gotische Überwölbung hatte sie vor dem Einsturz ihrer Decken bewahrt. Von der hinter dem Schloss gelegenen barocken St. Hedwigs-Kirche der Katholiken aber und von St. Magni standen nur noch die Grundmauern, denn hier waren Sprengbomben eingesetzt worden. Und das reformierte Gotteshaus war gänzlich betroffen, denn Bartholomäus hatte nur ein einfaches Dach.





Fotos: Gemeinde-Archiv

Da es an Geld mangelte, wurde ernsthaft über die Zukunft der Gemeinde nachgedacht. Sollte man sich der lutherischen Landeskirche anschließen oder den nordwestdeutschen Reformierten? Oder sollte sich die Gemeinde auflösen? 1949 beriet das Presbyterium über ein Angebot, das Trümmergrundstück an der Schützenstraße für 20.000 DM zu verkaufen.

Das Presbyterium lehnte das Angebot ab. Die große Not hatte auch dazu geführt, dass die Gemeindeglieder enger zusammenrückten, Gemeinschaft empfanden. Mit großem finanziellen und praktischen Einsatz vieler und mit Unterstützung der Landeskirche wurde Bartholomäus, beginnend mit dem Dach, wieder aufgebaut. 1954, zehn Jahre nach der Zerstörung der Kirche, konnte an vertrauter Stelle wieder Gottesdienst gehalten werden.

Wolfgang Froben

Pfarrwahl

Ergebnis der Pfarrwahl vom Sonntag, 18. Januar 2026:
Pastorin Ulrike Becker wurde einstimmig gewählt.

Danke für Ihr Vertrauen!

Herzlichen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen! Ich freue mich sehr, dass ich zur Pastorin in der evanelisch-reformierten Region Braunschweig-Wolfsburg von Ihnen gewählt wurde. Natürlich war das alles sehr aufregend und mitunter auch von ambivalenten Gefühlen in mir bestimmt. Doch die Freude überwiegt auf die neuen Aufgaben und auch die Neugier auf Sie alle in den Gemeinden. Erste Pläne und terminliche Absprachen erfolgten bereits im Februar. Ich weiß, dass die letzten Wochen für meinen Kollegen Holger Lübs und die leitenden und mitarbeitenden Personen in den Gemeinden mit zusätzlichem Aufwand verbunden waren. Allein die Wahl durchzuführen hat ja Zeit und Mühe gekostet. Danke dafür!

Nun geht es zum Glück los! Ab März stehe ich Ihnen als Pastorin zur Verfügung und vertraue einfach darauf, dass ich mich schnell hineinfinden werde in die neue Situation. Ich bin sicher, dass ein gutes, offenes und konstruktives Miteinander den zukünftigen gemeinsamen Weg prägen wird. So jedenfalls wünsche ich es mir und so habe ich es in den bisherigen Begegnungen in Braunschweig erlebt. Von meiner Seite möchte ich dafür alles mir Mögliche tun. Ich blicke zuversichtlich und gespannt auf die nächsten Wochen und freue mich, Sie in Wolfsburg und Braunschweig kennenzulernen.

Ulrike Becker

Offene Kirche

Endlich! Unsere Kirche ist wieder offen. Immer freuen sich die Menschen, wenn die Kirche offen ist, „alte“ und „neue“ Braunschweiger oder Gäste aus anderen Städten.

Manche sind neugierig: wie sieht die Kirche innen aus, welche Schätze birgt sie. Sie sind interessiert an der Baugeschichte oder an dem Leben in der Gemeinde. Manche kennen die Kirche von früher und erinnern sich an Konfirmation, Trauung oder anderen Begegnungen. Manche freuen sich über einen Ort der Stille. Sie finden Ruhe in der Hektik des Alltags oder von dem Lärm der Stadt. Manche freuen sich, wenn die Orgel gespielt wird. Manche freuen sich, wenn eine besondere Ausstellung den Raum mit Leben füllt. Manche freuen sich, wenn jemand vor Ort ist, der sie anspricht, den sie fragen können, dass jemand ein offenes Ohr für sie hat.

„Schön, dass die Kirche wieder offen ist!“

Ab dem 28.03.2026 sind zunächst zwei Öffnungszeiten geplant:

Samstags, 11–13 Uhr und 14–16 Uhr

Am 13.06.2026 wird die Kirche zum Tag der Niedersachsen ganztägig offen sein.

Wer hat Lust, sich dem Team anzuschließen, um auch eventuell weitere Öffnungszeiten anbieten zu können? Wir freuen uns über Rückmeldungen: Wiebke Bock (Tel. 0531-29591255) und Pastor Holger Lübs



Foto: Lübs

Nachruf

Martin Quandt, Pfarrer in Ruhe
*** 15.09.1939, † 30.12.2025**

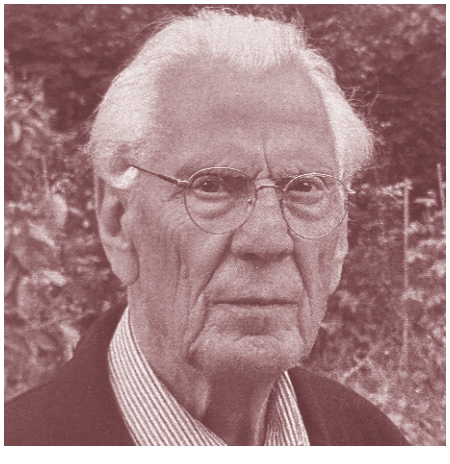


Foto: Familie Quandt

In großer Dankbarkeit fand am 17. Januar 2026 ein Trauergottesdienst in der Trauerkapelle mit anschließender Beisetzung auf dem Hauptfriedhof statt.

„Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden.“
(Römer 12,15)

In dieser Aufforderung hat er offenbar – so hat er es notiert – die Quintessenz seiner Ordination, seiner Berufung und seines Auftrags, gesehen. Bei den Menschen zu sein, in allem, was uns geschehen und widerfahren kann. Zu teilen, was uns jubeln lässt und glücklich macht, und zu tragen helfen, was zu schwer ist und allein nicht auszuhalten. So gesehen ist es eine Anweisung zur guten Lebensführung und zum guten Miteinandersein für alle.

Wir, die Reformierte Gemeinde Braunschweig sind Martin Quandt sehr dankbar für sein Engagement in der Entwicklung und Durchführung der Abendkirche in Veltenhof, der Gottesdienste in der Bartholomäuskirche und der Begleitung des Besuchsdienstkreises. Besonders erinnern wir uns an seine theologische Weite, die sich in den Bibliodrama-Workshops wiederspiegelte.

Mit den Hinterbliebenen trauern und erinnern wir uns an einen Menschen, der die Botschaft vertrat: aufeinander aufzupassen.

Gottesdienste

Braunschweig und Wolfsburg

01.03.	18 Uhr	Mühlenkirche – Abendkirche mit Wolfsburg (Pastor i.R. Kuhlmann)
08.03.	10 Uhr	Wendentorwall – Gottesdienst (Pastorin i.R. Ahrens)
08.03.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Pastorin Becker, Pastor Lübs)
15.03.	10 Uhr	Wendentorwall – Talk-Gottesdienst (Pastor Lübs, Pastor i.R. Bruns)
15.03.	10 Uhr	Wolfsburg – Familiengottesdienst (JR Müller und Team)
22.03.	10 Uhr	Wendentorwall – Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Wurstessen (Pastor Lübs)
22.03.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Pastoren i.R. Wunsch)
29.03.	10 Uhr	Wendentorwall – Gottesdienst am Palmsonntag (Diakonin Karin Meixner)
29.03.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst am Palmsonntag (Pastorin Becker)
02.04.	17 Uhr	Mühlenkirche – Gründonnerstag – Sederabend mit Wolfsburg (Pastor Lübs)
03.04.	10 Uhr	Bartholomäuskirche – Karfreitag – Gottesdienst (Pastor Lübs)
03.04.	10 Uhr	Wolfsburg – Karfreitag – Gottesdienst (Pastor i.R. Bruns)
05.04.	10 Uhr	Bartholomäuskirche – Ostersonntag – Gottesdienst mit Abendmahl (Barbara Fischer, Pastor Lübs)
05.04.	10 Uhr	Wolfsburg – Ostersonntag – Gottesdienst (Pastorin Becker)
06.04.	16 Uhr	Mühlenkirche – Familiengottesdienst (JR Müller, Pastor Lübs)
12.04.	10 Uhr	Bartholomäuskirche – Gottesdienst (Pastorin Becker)
12.04.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Pastor Lübs)
19.04.	18 Uhr	Bartholomäuskirche – Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Wolfsburg (JR Müller, Pastor Lübs)
26.04.	10 Uhr	Bartholomäuskirche – Gottesdienst (Pastorin Becker)
26.04.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Pastoren i.R. Wunsch)
03.05.	18 Uhr	Mühlenkirche – Abendkirche mit Wolfsburg (Pastorin Becker, Pastor Lübs)
10.05.	10 Uhr	Bartholomäuskirche – Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Lübs)
10.05.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Predigerin im Ehrenamt Schulz)
17.05.	10 Uhr	Bartholomäuskirche – Gottesdienst (Pastorin Becker)
17.05.	18 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Pastoren i.R. Wunsch)
24.05.	11 Uhr und 14 Uhr	Mühlenkirche – Konfirmation (JR Müller, Pastoren Lübs und Becker)
25.05.	16 Uhr	Wendentorwall – Gemeindefest Buntes Pfingsten (Pastorin Becker, Pastor Lübs)
31.05.	10 Uhr	Bartholomäuskirche – Gottesdienst (Pastor Lübs)
31.05.	10 Uhr	Wolfsburg – Gottesdienst (Pastorin Becker)
07.06.	18 Uhr	Mühlenkirche – Abendkirche mit Wolfsburg (Pastor Lübs)

Gruppen

Gemeindehaus am Wendentorwall

10.03.	18 Uhr	Presbyteriumssitzung
11.03.	15 Uhr	Biblischer Gesprächskreis
11.03.	18 Uhr	Männergruppe
19.03.	16 Uhr	Ecclesia und Synagoga
07.04.	18 Uhr	Presbyteriumssitzung
08.04.	15 Uhr	Biblischer Gesprächskreis
08.04.	18 Uhr	Männergruppe
16.04.	16 Uhr	Ecclesia und Synagoga
13.05.	15 Uhr	Biblischer Gesprächskreis
13.05.	18 Uhr	Männergruppe
14.05.	16 Uhr	Ecclesia und Synagoga

Weitere Termine:

Amnesty International:
1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr

Friedensbündnis:
letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Mühlenkirche

04.03.	19:30 Uhr	Mühlenchor
18.03.	19:30 Uhr	Mühlenchor
26.03.	15:30 Uhr	Mühlenrunde
15.04.	19:30 Uhr	Mühlenchor
23.04.	15:30 Uhr	Mühlenrunde
29.04.	19:30 Uhr	Mühlenchor
05.05.	18 Uhr	Presbyteriumssitzung
06.05.	19:30 Uhr	Mühlenchor
20.05.	19:30 Uhr	Mühlenchor
28.05.	15:30 Uhr	Mühlenrunde
02.06.	18 Uhr	Presbyteriumssitzung
03.06.	19:30 Uhr	Mühlenchor

Weitere Termine:

Geschichtlicher Gesprächskreis Pfälzer Abend:
letzter Montag im Monat, 18 Uhr

www.braunschweig.reformiert.de

Zusammen ins Museum

Samstag, 21. März 2026

Treffpunkt: 15 Uhr, Herzog-Anton-Ulrich-Museum
Thema der Führung: „Der schöne Tod“

Lassen Sie uns während der Passionszeit schauen, wie Christi Kreuzestod, aber auch andere grausame Morde und „heldenhafte“ Selbsttötungen u. a. von Gabriel Grupello oder auch von Giovanni Assereto, Lucas Finson und auch Peter Paul Rubens sowohl in der Bildhauerei als auch in der Malerei dargestellt werden. Durch die Ausstellung wird uns eine Kunsthistorikerin führen.

Der Eintritt beträgt pro Person 7 Euro. Anmeldungen bitte bis zum 19.03.2026 im Gemeindebüro. Bitte geben Sie an, mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten.

Barbara Fischer

Gründonnerstag

2. April 2026, 17 Uhr
Sederabend in der Mühlenkirche

Am Sederabend, dem Vorabend von Pessach, essen jüdische Familien während der Sederliturgie Speisen vom Sederteller. Wir erinnern an die Tradition, in der Jesus lebte und essen miteinander.

Anmeldung bitte bis zum 30.03. im Gemeindebüro.

Ostermontag

6. April 2026, 16 Uhr
Familiengottesdienst in der Mühlenkirche

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst.
Im Anschluss daran gibt es eine Ostereiersuche für Alt und Jung. Zudem laden wir zu Snacks und Getränken ein.

Pfingstmontag

25. Mai 2026, 16 Uhr
Buntes Pfingsten im Wendentorwall

Wir wollen das Pfingstfest mit viel Musik, Spaß, Spiel, Imbiss und Getränken im Garten und im Saal feiern. Der Seniorenrockchor unter Leitung von Peter Stoppock wird mit Schwung den Nachmittag musikalisch begleiten.

Konfirmation 2026

In diesem Jahr werden konfirmiert:
Nick Ahrens, Theresa Baum, Birk Jonathan Chamier, Emanuel Craules Klein, Jake Fry, Talea Glatter, Gennaro Grau, Felix Maybaum, Florian Rolff, Marvin Schulz, Elias Steiner, Lea Wendt

Die Konfirmationen finden am Pfingstsonntag, 24.05.2026, Pfingstsonntag, um 11 und 14 Uhr, in der Mühlenkirche Veltenhof, statt.

Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen ist am Sonntag, 19.04.2026, 18 Uhr, in der Bartholomäuskirche. Wir werden gemeinsam Abendmahl feiern.



Foto: Müller

Konfirmand:innen beim Konficamp in Wittenberg (von links nach rechts: hinten: Birk, Emanuel, Felix, Florian, Gennaro, Nick, Marvin, Léonie Müller; vorne: Talea, Lea, Theresa, Jake; es fehlt: Elias)

Kirche im Wandel

Helmuth Bruns und Holger Lübs laden herzlich ein zum
Talk-Gottesdienst im Wendentorwall
Sonntag, 15. März 2026, 10 Uhr

Mehrfachnutzung kirchlicher Räume am Beispiel der Bartholomäuskirche

Kirchliche Gebäude stehen heute vor großen Veränderungen. Gesellschaftlicher Wandel, neue Formen von Gemeinschaft und veränderte Nutzungsanforderungen werfen die Frage auf, wie Kirchenräume auch in Zukunft lebendige Orte des Glaubens, der Begegnung und der Offenheit bleiben können.

Diesen Fragen widmet sich ein besonderer Gottesdienst zum Thema der baulichen Mehrfachnutzung von Kirchenräumen. Ausgangspunkt ist die Bartholomäuskirche in Braunschweig, die zugleich als exemplarische Kirche ausgewählt worden ist und als Grundlage einer sechswöchigen Entwurfswerkstatt des Instituts für Entwerfen und Raumkomposition der Technischen Universität Braunschweig im Wintersemester 2024/25 galt. Unter dem Titel „Zukunft Kirchen Räume“ entwickelten Studierende exemplarische Konzepte zur Erweiterung der Nutzung dieses denkmalgeschützten Kirchengebäudes. Im Zentrum stand dabei der behutsame Umgang mit dem Bestand, der als Ressource für Wandel und neue Bedeutungen verstanden wurde. Die studentischen Arbeiten zeigen vielfältige architektonische Strategien, mit denen sich die Bartholomäuskirche durch wenige, meist reversible Eingriffe öffnet und neu programmiert – ohne ihren geistlichen Charakter zu verlieren.

Im Gottesdienst stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierende der TU Braunschweig ausgewählte Ideen und Konzepte vor. Diese Impulse laden dazu ein, Kirche neu zu denken und gemeinsam über Perspektiven für kirchliche Räume ins Gespräch zu kommen. Der Gottesdienst verbindet geistliche Impulse mit fachlichen Perspektiven und eröffnet Raum für Austausch, Nachdenken und Dialog über die Zukunft unserer Kirchen.

Ann-Kathrin Lepke-Jensen M. Sc. Architektin,
TU Braunschweig und Helmuth Bruns

Neues aus Wolfsburg

Anfänge – oder: Wie baut man eine Kirche? (1958–1963)

Lassen wir unseren ersten Pastor Hans Albert Buitkamp dazu noch einmal zu Wort kommen, wie er es 1981 und 2008 zu Jubiläen unserer Gemeinde aus seinen Erinnerungen formulierte (leicht bearbeitet und gekürzt):

„Nach der Gemeindegründung am 01.04.1958 war allen klar, dass wir möglichst bald eine eigene Kirche brauchten. Die erforderlichen Anträge wurden umgehend gestellt.

Der Stadtplaner, den ich in der Baracke des Planungsamts aufsuchte, hatte mich scherzhafterweise nach meinem Traumgrundstück gefragt. Als ich auf eine bestimmte Stelle des Stadtplanes zeigte, bewunderte er zwar meinen guten Geschmack, aber fügte hinzu, der Platz sei Sperrgebiet für das spätere Theater! Aber dann wurde uns, gar nicht weit entfernt davon, das bekannte Grundstück auf dem Klieversberg zugewiesen und damit waren wir sehr zufrieden.

Als nächstes musste ein geeigneter Architekt gefunden und der Finanzrahmen geklärt werden, natürlich vorbehaltlich der Genehmigung der Kirchenleitung in Leer. Wir entschieden uns für einen jungen Wolfsburger Architekten, der sich gerade selbstständig gemacht hatte und Gemeindeverständnis besaß, Hans-Joachim Valentin. Kostenvoranschläge waren einzuholen und Aufträge zu erteilen. Finanzielle Unterstützung seitens des Volkswagenwerks und der Stadt Wolfsburg wurden auf Anfrage problemlos gewährt, und zwar 50.000 DM vom Werk und 25.000 DM von der Stadt. Das war sehr nobel. Von unserer Landeskirche wurden 200.000 DM in Aussicht gestellt, davon die Hälfte als Darlehen. So konnte der Hauptauftrag an die Hoch- und Tiefbaufirma vergeben werden. Als die erste Rechnung eintraf, die sich nur auf das Bauschild bezog, ca. 350 DM, erschrak ich. War ich doch nicht gewohnt, mit hohen Beträgen umzugehen. Umso froher stimmte die Mitteilung des Bauverwaltungsamtes, die Straßenbaukosten, – immerhin 14.241 DM – würden der Gemeinde erlassen.

Am 18.11.1959 fand die Pfarrwahl statt und am 20.12.1959 war meine Ordination. Das Besondere: im Anschluss war die Grundsteinlegung zur reformierten Kirche.

Die feierliche Einweihung unserer Kirche war am 10.12.1961 um 15 Uhr.

Die übrigen Räumlichkeiten wurden nach und nach später fertiggestellt.So zogen wir erst im September 1963 mit unserer, inzwischen vier Personen umfassenden Familie, gemeinsam mit dem Küster in das Gemeindezentrum ein.

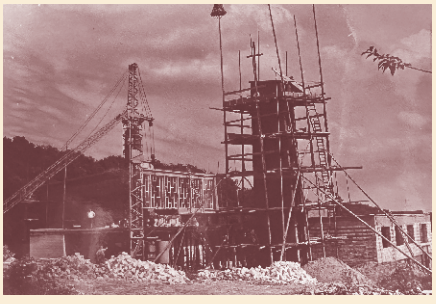
Die Vorstellungen des Kirchenrates waren nicht immer einmütig, welche Form, welchen Stil, welche Größe soll unsere Kirche haben? Welche Gesichtspunkte sollten ausschlaggebend sein? Für die Entscheidung waren schließlich hilfreich – erstens: die Zukunft der Kirche ist das Gemeindehaus; zweitens: Calvin hat gemeint, selbst wenn die reformierte Kirche einmal reich werden würde, solle man dennoch schlicht, das heißt ohne Prunk, bauen; drittens: Der Raum soll klar und hell sein.

So entschieden wir uns für das Gemeindezentrum, wie wir es heute benutzen dürfen, herrlich gelegen am Stadtwald, am Klinikum, am Funkturm, in der geographischen Mitte der Stadt.“

Ute Chamier



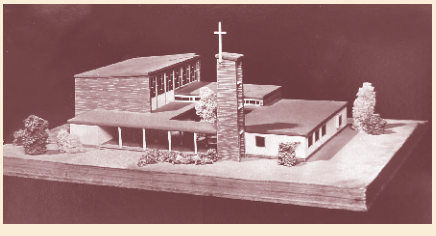
Fertige Kirche 1961



Bauarbeiten



Grundsteinlegung am 20.12.1959



Modell/Entwurf:
Architekt Hans-Joachim Valentin

Fotos: Gemeinde-Archiv

Familienzeit

Sonntag, 08.03.2026, 15–17 Uhr

Die gemeinsamen Stunden werden wir mit einer Andacht, basteln, spielen und Austausch verbringen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Familiengottesdienst

Sonntag, 15.03.2026, 10 Uhr

Gemeinsam eine Geschichte aus der Bibel hören, miteinander ins Gespräch kommen und zusammen eine schöne Zeit verbringen.

Wir laden hinterher herzlich zum Kirchkaffee nach dem Gottesdienst ein.

Jugendreferentin Léonie Müller
und Team

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten.

In der Internet-Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien

JUGEND
Evangelisch-reformierte

KonfiZeit

Die KonfiZeit findet einmal im Monat statt. Sie geht zwei Jahre lang und endet mit der Konfirmation. **Kommende Termine: 14.03., 11.04. und 09.+10.05. Die KonfiZeit für den neuen Jahrgang startet im September 2026.**

Ein **Konfi-Schnuppern findet am 07.06.2026, 16.30-17.30 Uhr** in der Mühlenkirche statt. Herzliche Einladung an alle, die 2028 konfirmiert werden möchten (Geburtsjahrgang ab Sommer 2013 und 2014 oder 6. Klasse).

Offene Mühle

Am 08.03.2026, 15-17 Uhr, ist die Mühle für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren geöffnet. Sie kann an diesem Tag als Treff- und Spielpunkt genutzt werden. Es wird kein Programm geben.

Eltern-Kind-Café

Kommt mit anderen Familien ins Gespräch, während eure Kinder miteinander spielen können. **Jede zweite Woche dienstags 10:30-12 Uhr in der Mühlenkirche Veltenhof. Die nächsten Termine sind 03.03., 17.03., 31.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06.2026.**

Kinderferientage in der Mühlenkirche

23.-27. März 2026, jeweils 9-12 Uhr, für Kinder von 6-12 Jahren

Erlebe die Osterferien 2026 wie einen Zirkus! Tauche ein in ein spannendes Thema: Zirkuszauber trifft auf biblische Geschichte. Wir bieten Basteln, Spiel, Spaß, Gemeinschaft und viele bunte Augenblicke an.
Den Tag beginnen wir mit einem gemeinsamen Frühstück. Ihr bringt bitte etwas zum Frühstücken mit, für die Brötchen und Getränke sorgen wir.

Anmeldung mit folgendem QR-Code:

Wir bitten um einen Beitrag von 5 Euro (bitte am ersten Tag mitbringen).

Nachwuchs-Teamer:innen

Gemeinsam Zeit verbringen und zusammen ins ‚Teamer:in sein' hineinwachsen. In unseren Treffen sprechen wir über Aufgaben als Teamer:innen und überlegen uns erste kleine Projekte. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren.
Die nächsten Treffen finden am 08.02., 11-13 Uhr, und am 08.03.2026, 14-15 Uhr in der Mühlenkirche statt.

Mehr auf der Homepage https://reformiertejugend.de > „Angebote"

Informieren und Anmelden zu Aktionen, Freizeiten, Fortbildungen, auch für Juleica-Inhaber*innen.

Herausgeber und Verleger
Evangelisch-reformierte Gemeinde
www.braunschweig.reformiert.de
www.wolfsburg-reformiert.de

Kirchen
Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5a, BS
Mühlenkirche, Pfälzerstraße 39, BS
Sauerbruchstr. 10, Wolfsburg

Gemeindehaus und Büro
38100 Braunschweig, Wendentorwall 20
Gemeindesekretärin Sandra Stövesandt
☏ 05 31-4 54 36
E-Mail: braunschweig@reformiert.de
Bürozeiten: Mo. und Do. 10:30-15 Uhr

Gemeindehaus und Büro
38440 Wolfsburg, Sauerbruchstr. 10
Gemeindesekretärin Ute Chamier
☏ 0 53 61-4 95 12, E-Mail: kirchengemeinde.wolfsburg-gifhorn-peine@reformiert.de
Bürozeiten: Di. und Fr. 10-12 Uhr
IBAN: DE66 2695 1311 025 6198 00

Pastor Holger Lübs
☏ Mobil 01 76-80 04 39 56
E-Mail: holger.luebs@reformiert.de

Pastorin Ulrike Becker
E-Mail: ulrikebecker63@gmx.de
(Bitte beachten: Nur vorläufige E-Mail!)

Jugendreferentin Léonie Müller
☏ Mobil 01 57-30 61 35 58
E-Mail: leonie.mueller@reformiert.de

Küsterin Kerstin Plünnecke
☏ 05 31-58 04 59 94
E-Mail: kerstin.pluennecke@gmail.com

Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig
Postbank Hannover, BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE25 2501 0030 0021 3733 06

Presbyterium Braunschweig
Wiebke Bock
Ulrike Carbonnier
Dr. Ilse Paula Dolinschek
Pastor Holger Lübs (Vorsitzender)
Karin Meixner
Dr. Christian Mühling
Dr. Tobias Pollmann
Renate Singer
Heidrun Weiß
Katrin Werner

Kirchenrat Wolfsburg
Markus Buitkamp
Christoph Chamier
Michael Meixner
Hanne Wurps

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Redaktion: Karin Meixner
E-Mail: karin.meixner@dv-kh.de

Gestaltung: Steffen und Bach GmbH
www.steffenundbach.de

Satz und Druck
Print Service Wehmeyer GmbH
38108 Braunschweig
☏ 05 31-2 61 28-0
E-Mail: info@print-service-bs.de
www.print-service-bs.de